

TAB

TECHNIK FÜR AGRAR + BAU

Ausbringtechnik

... aus der Praxis, für die Praxis



Die stetig steigenden, nicht nur durch Gesetzesänderungen hervorgerufenen Anforderungen an Mineraldünger und Ausbringtechnik rückt immer mehr in den Vordergrund. Hierdurch ist eine umweltschonende und effektive Anwendung oberste Zielsetzung.

Der neue TAB-Schleppschuhverteiler mit integrierten Prallteller nimmt genau diese Punkte auf. Oberste Zielsetzung ist die bodennahe und emissionsarme Ausbringung sowie die Vermeidung der Futtermittelverschmutzung, („Güllewurst“) welche besonders im „Grünland“ essentiell ist.



Wie auch von den TAB Güllefässern bekannt, werden alle verbauten Teile miteinander verschraubt, nicht geschweißt, so ist eine sehr schnelle und vor allem kundenindividuelle Montage möglich. Im zentralen Mittelpunkt des Verteilers, steht der massiv gefertigte aber dennoch leichte Aufnahme- und Befestigungsrahmen. Je nach Arbeitsbreite welche in den Maßen 10m & 12m (15 m in Planung) verfügbar ist, werden 4 bis 6 Kassettenkonstruktionen (Flügel) verbaut. Diese werden aus 3mm & 5mm gekantetem verzinktem Stahlblech gefertigt, dienen der innliegenden Schlauchführung, der Befestigung der Drehgelenkskränze und dem hydraulisch beweglichen Befestigungsprofil an dem die Federzinken samt Prallteller und Schuh positioniert sind.

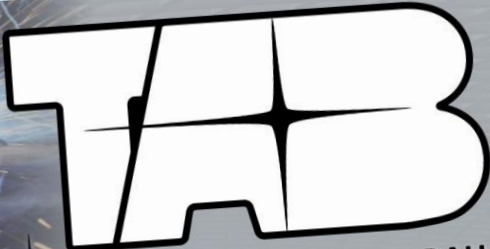
Durch diese Technik wird erreicht, dass sich der Verteiler hervorragend an die Bodenstruktur bzw. bestehenden Unebenheiten anpassen kann. Folglich sind im Vergleich zu anderen Systemen genauere Düngemittelausbringungen bei gleichzeitiger Materialschonung möglich.

Unser patentierter Prallteller, der zwischen dem Schlauchauslass und dem Führungsschuh sitzt, wirkt dem Risiko einer „Güllewurst“ entgegen. Hierdurch ist eine breite streifenförmige und bodennahe Ablage innerhalb der gesetzlichen Vorgaben garantiert. So kann auch bei ungünstiger Viskosität oder ungünstigen Witterungsverhältnissen das Düngemittel gut vom Boden aufgenommen werden. Durch die Möglichkeit sowohl den Schlauch als auch den Prallteller flexibel an dem „Träger“ befestigen zu können, lässt sich die Verteilung der ausgebrachten Streumenge über die Arbeitsbreite, also das Streubild, an individuelle Randbedingungen, wie beispielsweise die Konsistenz und die Viskosität des Düngemittels anpassen.



Eine weitere Besonderheit ist die sehr platzsparende und konstruktiv durchdachte Klapptechnik welche dem Flügelschlag einer Fledermaus nachempfunden worden ist. Je nach Breite des Verteilers werden links und rechts ein bis zwei aus massivem Stahl gefertigte Drehkränze montiert. Diese Ausführung ermöglicht nicht nur eine „knickfreie“ Schlauchführung, sondern ist auch extrem langlebig und verwindungssteif.

Mittig und im unteren Bereich des Befestigungsrahmen sitzt der Exaktverteiler mit seinen in der Anzahl variablen Ausgängen. Wie auch bei den TAB Güllefässern wird hier die Schneidtechnik aus dem Hause Vogelsang verbaut. Diese hat sich im Laufe der Vergangenheit 10.000-fach bewährt, bietet eine hervorragende Verteilgenauigkeit bei einer hohen Schneidkraft und geringem Messerverschleiß durch eine automatische Nachstellung. Hierdurch ist sowohl der Einsatz dünner Schweinegülle als auch dickerer faserhaltiger Rindergülle gleichermaßen zu empfehlen.



TECHNIK FÜR AGRAR + BAU

LANDTECHNIK | FAHRZEUGBAU
SONDERMASCHINENBAU

www.tab-maschinen.de

54597 Auw b. Prüm | Tel. +49 6552-5558

